Presseinformation

25. Januar 2002

Programm für den Arbeitsmarkt weit gediehen

NÖ Naturparke bei Messe in Hannover

Die Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung beschäftigt sich momentan besonders mit den Naturparken in Niederösterreich: Derzeit wird rund um das im Vorjahr gestartete gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „NuP Aktiv“ ganz konkret die Aufteilung von 10 Arbeitslosen auf 6 der insgesamt 22 niederösterreichischen Naturparke vorgenommen. Sie werden auf die Naturparke Ötscher-Tormäuer, Heidenreichstein, Jauerling, Kamptal-Schönberg, Eichenhain und Mannersdorf-Wüste aufgeteilt und dort als Pfleger oder als Betreuer tätig sein. Das Beschäftigungsverhältnis dauert 12 Monate, wird durch das Arbeitsmarktservice und das Land Niederösterreich gefördert und soll durch erworbene Fachkenntnis den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Aber auch mit der Betreuung der Naturparke bei Ferienmessen und anderen einschlägigen Veranstaltungen beschäftigt sich die Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung. Als Auftakt zum Internationalen Jahr des Ökotourismus fand vergangenes Wochenende in Hannover (Deutschland) der „Reisepavillion – die Messe für anderes Reisen“ mit rund 250 Ausstellern aus aller Welt statt. Schwerpunkt der Messe war ein naturverträglicher Tourismus und hier vor allem jener in Schutzgebieten. Die NÖ Naturparke präsentierten sich im Rahmen des Verbandes der Naturparke Österreichs als besonders sympathische Ausflugsziele. Der Stand der Österreicher wurde zur Attraktion der Messe. Auch der deutsche Umweltminister Jürgen Trittin zeigte sich beeindruckt vom Angebot und Auftreten der österreichischen Naturparke.

Mit dem „Bockerlwerfen“, einem Spiel mit echten Schwarzföhrenzapfen aus den Wienerwald-Naturparken, machten die Niederösterreicher auch werbewirksam auf das Schwerpunktthema „1000 Jahre Wienerwald“ aufmerksam.

Die Naturparkvertreter nutzten den Aufenthalt in Hannover auch zur Knüpfung engerer Kontakte mit den deutschen Naturparken: Mit dem Verband deutscher Naturparke wurde eine enge Kooperation mit gemeinsamen internationalen Auftritten, intensivem Informationsaustausch und als greif- und schmeckbares Ergebnis auch die Schaffung eines gemeinsamen „Naturpark-Produktkisterl“ vereinbart.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at